

Flughafen Frankfurt

Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung

März 2024

Verkehrsarten	März		Anteil an 2019	Januar bis März		Anteil an 2019
	absolut	Δ%		absolut	Δ%	
Passagiere (an+ab+Transit)	4.609.545	7,8%	82,4%	12.531.890	10,4%	84,7%
Luftfracht (t) (an+ab+Transit)	175.619	6,7%	90,2%	477.582	7,0%	94,5%
Luftpost (t) (an+ab+Transit)	3.279	-12,1%	42,0%	9.085	-14,5%	41,8%
Flugzeugbewegungen (an+ab)	33.969	5,7%	80,8%	95.206	7,0%	81,7%
Höchststartgewichte (t) (an)	2.151.660	5,8%	81,2%	6.109.152	7,4%	83,6%
Verkehrseinheiten (an+ab+Tr.)*	6.398.523	7,3%	84,0%	17.398.561	9,3%	86,7%
Verkehrseinheiten (an+ab)**	6.333.876	7,2%	83,7%	17.240.212	9,2%	86,4%
Cargo (t) (an+ab+Transit)	178.898	6,3%	88,4%	486.667	6,5%	92,3%

Verkehrseinheiten fassen die Werte von Passagieren, Fracht und Post zusammen. 1 VE = 1 Pax oder 100 kg Fracht oder 100 kg Post

Cargo ist die Summe aus Luftfracht und Luftpost.

Da Luftfracht und Luftpost in Kilogramm erfasst werden, kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

* Fraport intern: an+ab+Transit

** lt. ADV-Definition: an+ab.

Erstellt durch UEN-MF am: 09. April 2024

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe / Reproduction only permitted with the source reference:

Fraport AG, Market & Trend Research (UEN-MF), D-60547 Frankfurt;

Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de, Claudia Seibert, Email: c.seibert@fraport.de

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage_v5.xlsm

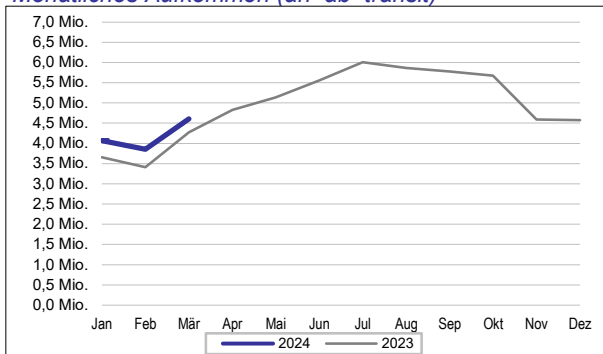
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
März 2024**

Seite 2

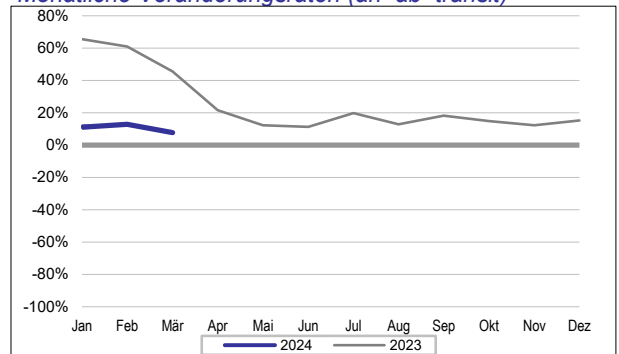
Passagiere

März **4.609.545** **7,8%**
Januar bis März **12.531.890** **10,4%**

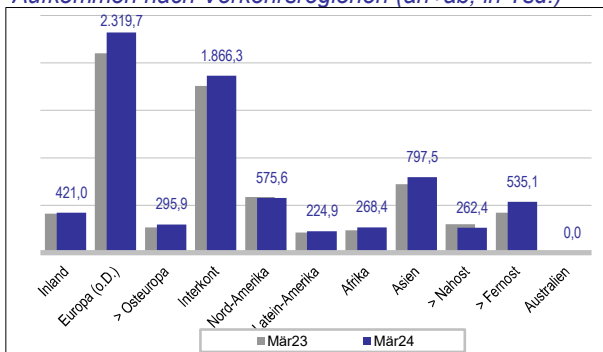
Monatliches Aufkommen (an+ab+transit)



Monatliche Veränderungsraten (an+ab+transit)

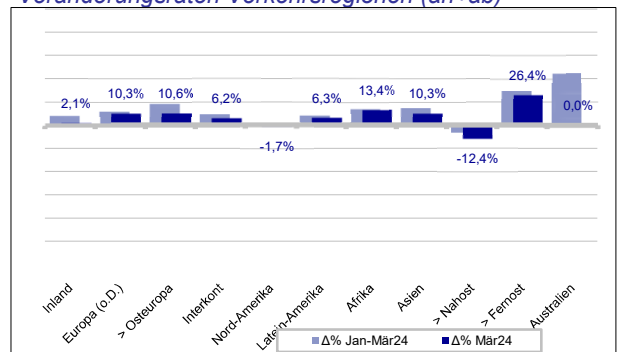


Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Regionenauswertung nach Streckenziel; Quelle: BIAF-MAFO

Veränderungsraten Verkehrsregionen (an+ab)



Im März 2024 verzeichnete der Flughafen Frankfurt ein Aufkommen von 4,6 Mio. Passagieren und damit einen Zuwachs von 7,8 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Gemessen am Vorkrisenniveau 2019 machte dies einen Anteil von 82 % aus. Während die Streiks die Passagierentwicklung bis Mitte des Monats deutlich beeinträchtigten, sorgten die beginnenden Osterferien Ende März für eine lebhaftere Urlaubsreisenachfrage. Durch die Streiks gingen dem Flughafen Frankfurt im Berichtsmonat etwa 290.000 Passagiere verloren.

Der Inlandsverkehr entwickelte sich im Vergleich mit den beiden Vormonaten schwächer (+2,1 %).

Im Europaverkehr konnten typische Urlaubsreisedestinationen wie Griechenland, Türkei, Kroatien und Zypern sowie Kanaren und Balearen zulegen. Im Westeuropaverkehr zeigte vor allem das Passagieraufkommen mit Großbritannien (+9,7 %) und Österreich (+15,4 %) ausgeprägte Zuwächse. In Osteuropa verzeichnete Polen den höchsten absoluten Anstieg und in Nordeuropa war es Dänemark.

Im Interkontverkehr trug das Fernostaufkommen (+26,4 %) durch die starke Nachfrage nach China- und Indiestinationen wesentlich zum Wachstum bei. Auch der Verkehr mit den Ländern im südlichen Afrika konnte ein deutliches Plus (+33,0 %) erzielen. Der Nordamerikaverkehr dagegen reichte nicht an das Vorjahresergebnis heran. Die Nachfrage nach US-Destinationen stagnierte (-0,6 %) und der Kanadaverkehr entwickelte sich kapazitätsbedingt rückläufig (-7,0 %). Das Nahostaufkommen wurde durch das Kriegsgeschehen negativ beeinflusst.

Betrachtet man das erste Quartal 2024, dann wurde mit 12,5 Mio. Passagieren ein Plus von 10,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erzielt. Dies entsprach einem Anteil von 85 % am Vorkrisenniveau. Die ersten drei Monate des Jahres 2024 waren durch zahlreiche Streikaktivitäten geprägt. Die streik- und wetterbedingten Flugausfälle betrafen insgesamt rund 600.000 Passagiere.

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (JEN-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage_v5

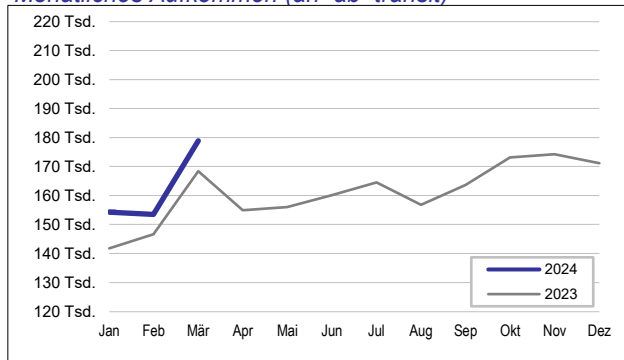
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
März 2024**

Seite 3

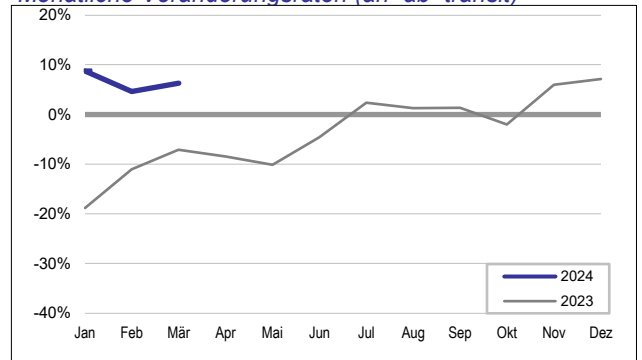
Cargo (t)

März **178.898** **6,3%**
Januar bis März **486.667** **6,5%**

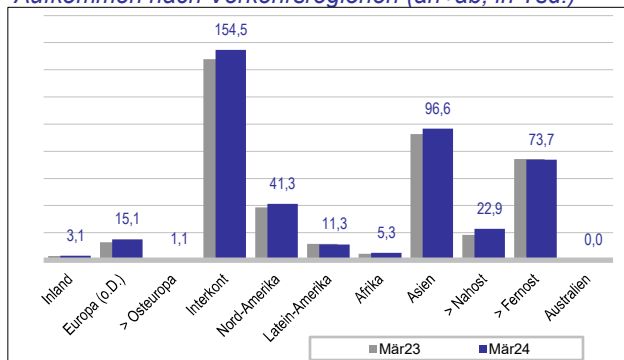
Monatliches Aufkommen (an+ab+transit)



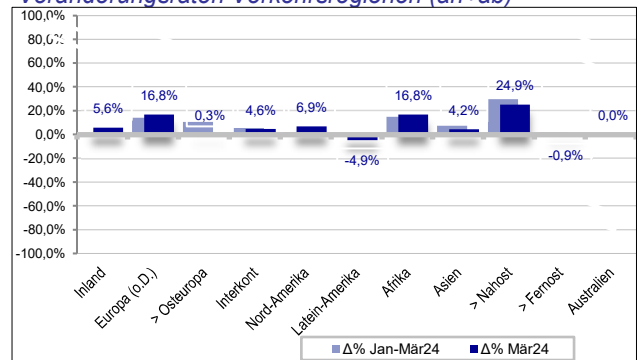
Monatliche Veränderungsrate (an+ab+transit)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsrate Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Streckenziel; Quelle: BIAF-MAFO

Trotz mehrerer Streikwellen erreichte der Cargoverkehr im März mit rund 178.900 Tonnen zum Vorjahr ein kräftiges Wachstum von 6,3 %. In der Kalenderwoche 12, nach den Streiks und vor Ostern, kam es zu einem Peak mit hohen Tageswerten. Es wurde das im Jahresverlauf 2024 bisher höchste Wochenaufkommen von rund 43.600 Tonnen erreicht, das größte Wochen-Volumen seit etwa 28 Monaten. Ebenso wurde in dieser Woche das bisher im Jahr 2024 höchste Tagesaufkommen von rund 7.300 Tonnen an einem Sonntag verzeichnet.

Positive Impulse kamen aus dem weltwirtschaftlichen Umfeld, u. a. aus Indien und den USA, wo die entsprechenden Einkaufsmanagerindizes im März zulegten. Korrespondierend hierzu erzielte der Cargoverkehr von/nach Frankfurt auf Strecken mit den USA (rund 3.800 t bzw. +11,3 %) und Indien (rund 2.200 t bzw. +33,5 %) die größten absoluten Zuwächse. Damit waren beide Länder auch Wachstumsträger ihrer Verkehrsregionen Nordamerika (+6,9 %) bzw. Fernost (-0,9 %). China (-15,6 %) und Japan (-17,1 %) gingen deutlich zurück.

Trotz der vielen streikbedingten Annullierungen legte die Tonnage auf Passagierflügen mit einem kräftigen Plus von 25,9 % dynamisch auf ein Volumen von rund 71.700 Tonnen zu, etwa 98 % des Vorkrisenniveaus. Ohne die Streiks wäre das 2019-Beiladeaufkommen übertroffen worden. Das Cargoaufkommen auf Frachtflügen ging hingegen, auch aufgrund streikbedingter Annullierungen, um 3,8 % auf rund 107.200 Tonnen zurück. Damit lag der Anteil des Beiladeaufkommens mit 40 % etwa vier Prozentpunkte über dem entsprechenden Anteil aus dem Vorkrisenjahr 2019.

Die hohen Zuwächse auf Strecken von den Hubs in Nahost und in der Türkei nach Frankfurt setzten sich im März fort, sodass das Cargoaufkommen insgesamt mit Nahost und Europa um 24,9 % bzw. 14,7 % merklich anstieg. Ebenso verzeichnete die Tonnage mit Afrika ein deutliches Plus von 16,8 %. Im Lateinamerikaverkehr (-4,9 %) konnte hingegen das große Minus mit Mexiko (-24,5 %) nicht kompensiert werden.

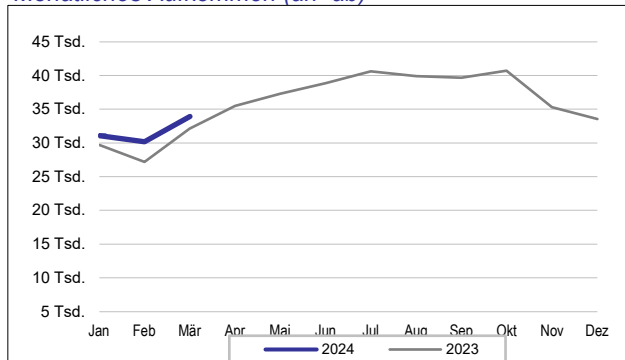
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
März 2024**

Seite 4

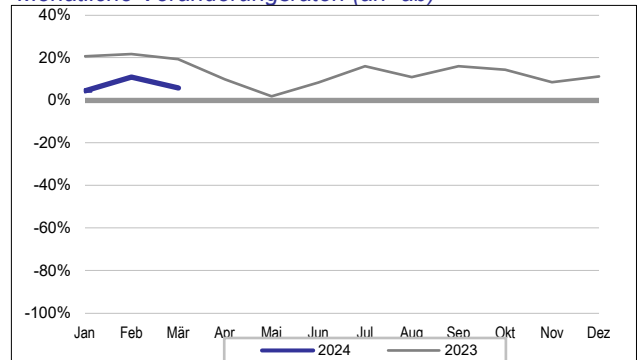
Flugzeugbewegungen

März **33.969** **5,7%**
Januar bis März **95.206** **7,0%**

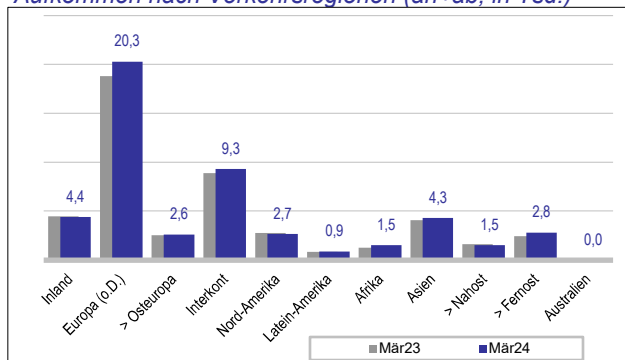
Monatliches Aufkommen (an+ab)



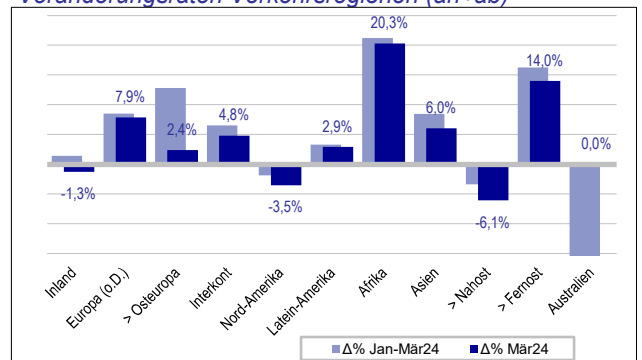
Monatliche Veränderungsraten (an+ab)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsraten Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Vor-/Folgehafen; Quelle: BIAF-MAFO

Im März 2024 wurden am Flughafen Frankfurt 33.969 Starts und Landungen durchgeführt. Gegenüber Vorjahr entsprach dies einem Wachstum von 5,7 % bzw. rund 1.840 Bewegungen. Im Vorkrisenvergleich wurde ein Anteil von rund 81 % erzielt. Auch diesen Monat wirkten sich zahlreiche Streikaktivitäten deutlich negativ auf das Monatsergebnis aus. Ohne streikbedingte Annullierungen wäre das Aufkommen etwa um 2.200 Bewegungen höher ausgefallen.

Die innerdeutschen Passagierflüge lagen mit 3.928 Bewegungen rund ein Prozent unter dem Vorjahreswert. Das Passagierflugangebot ins europäische Ausland entwickelte sich dagegen recht dynamisch und legte um 8,0 % auf 19.002 Bewegungen zu. Obwohl Südosteuropa als einzige Region bereits mehr Bewegungen als im Jahr 2019 aufwies, erzielte diese Region dennoch das höchste Wachstum gegenüber Vorjahr (+17,1 %). Absolut betrachtet verzeichneten Spanien, das Vereinigte Königreich, Italien und Frankreich den größten Angebotsaufbau.

Das interkontinentale Passagierflugangebot wuchs um 6,9 % auf 7.889 Bewegungen. Wachstumstreiber blieb die Region Fernost, wo allein mit China und Indien rund 400 Bewegungen mehr durchgeführt wurden. Afrika legte ebenfalls deutlich um 20,5 % zu und profitierte insbesondere von Frequenzerhöhungen mit Marokko, Südafrika und Ägypten. Die Verkehre mit Nordamerika lagen dagegen leicht unter dem starken Vorjahresniveau und auch Nahost blieb aufgrund des anhaltenden Krieges hinter dem Niveau von 2023 zurück.

Die Frachtflüge lagen mit 2.121 Bewegungen 0,6 % über Vorjahr. Während die Verkehre zu kontinentalen Zielen deutlich zulegten (+15,6 %), verbuchte das interkontinentale Frachtflugangebot einen Rückgang um 6,3 %. Das größte Bewegungswachstum gab es mit der Türkei, Katar und Israel.

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEN-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage_v5

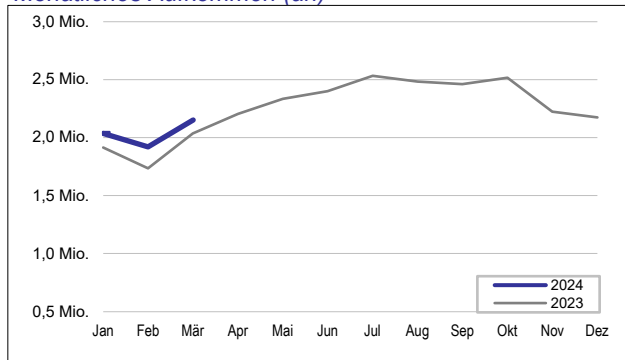
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
März 2024**

Seite 5

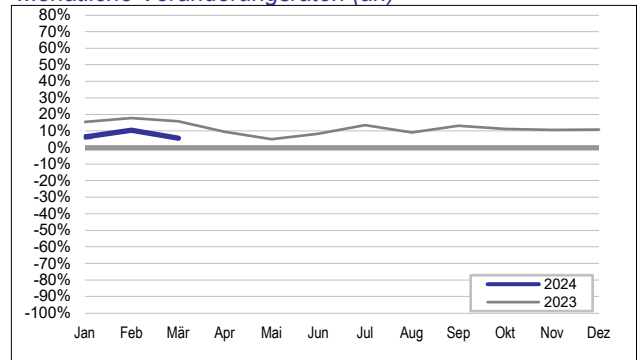
Höchststartgewichte / MTOW (t)

März	2.151.660	5,8%
Januar bis März	6.109.152	7,4%

Monatliches Aufkommen (an)



Monatliche Veränderungsraten (an)



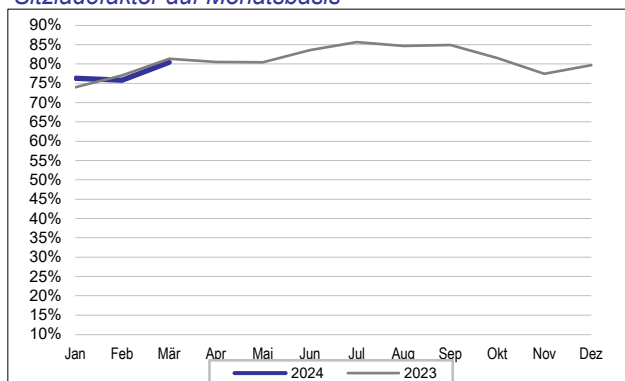
Die Höchststartgewichte stiegen im Vorjahresvergleich um 5,8 % auf 2,2 Mio. Tonnen. Gegenüber 2019 wurde ein Anteil von 81 % erzielt. Das MTOW pro Landung erreichte mit 126,7 Tonnen in etwa das Niveau des Vorjahres.

Wie auch in den vergangenen Monaten waren die Passagierflüge im März hoch ausgelastet. Der Quotient Passagiere pro Passagierbewegung lag mit 149,5 rund ein Prozent oberhalb des bisherigen Höchstwertes aus dem März 2023, während der Sitzladefaktor mit 80,5 % den Wert aus 2023 knapp verfehlte.

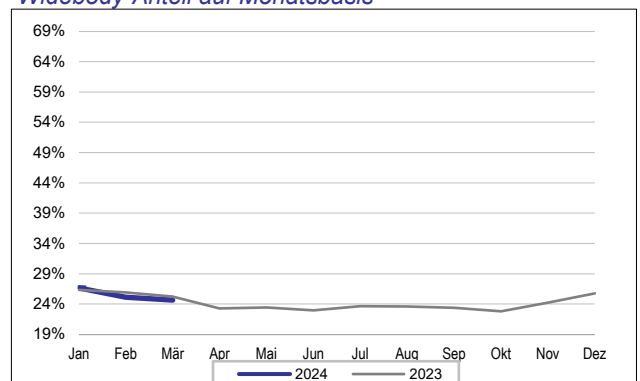
Besondere Hinweise

- Der Sitzladefaktor lag im März 2024 bei 80,5% gegenüber 81,4% im Vorjahresmonat.
- Der Widebody-Anteil betrug 24,7% (Vorjahresmonat: 25,3%).
- Der Quotient 'Passagiere pro Passagierflug (Linie & Charter)' lag im März 2024 bei 149,5 (Vorjahresmonat: 147,7)
- Die Pünktlichkeit der Flüge nahm im Vorjahresvergleich um 13,9%-Punkte zu und betrug 73,5%.

Sitzladefaktor auf Monatsbasis



Widebody-Anteil auf Monatsbasis



**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
März 2024**

Seite 6

Tabellen

März 2024

		Passagiere		Luftfracht (t)		Luftpost (t)		Flugzeugbewegungen		MTOW b. Ldg. (t)	
		abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%
Flugart (Ziviler Verkehr)											
Insgesamt	an+ab+transit	4.609.545	7,8%	175.619	6,7%	3.279	-12,1%	33.969	5,7%	2.151.660	5,8%
	an	2.265.397	6,1%	81.559	7,3%	1.675	-9,1%	16.985	5,8%		
	ab	2.341.618	9,6%	87.851	4,8%	1.601	-15,0%	16.984	5,7%		
	an+ab	4.607.015	7,9%	169.410	6,0%	3.276	-12,1%	33.969	5,7%		
	transit	2.530	-56,6%	6.208	30,7%	4	28,2%				
Gewerblicher Verkehr	an+ab	4.606.803	7,9%	169.393	6,0%			33.350	5,9%		
Linie/Charter	an+ab	4.605.486	7,9%	169.393	6,0%			32.940	6,1%		
	transit	2.530	-56,6%	6.208	30,7%						
Passagierflüge	an+ab	4.605.486	7,9%	68.467	26,7%			30.819	6,5%		
Frachtflüge	an+ab			100.926	-4,6%			2.121	0,6%		
Postflüge	an+ab					0	n.def.	0	n.def.		
Sonstiger Verkehr	an+ab	1.317	26,0%					410	-2,8%		
Nichtgew. Verkehr	an+ab	212	-61,5%	17	74265,2%			619	-4,0%		
Überführungsflüge	an+ab							526	4,8%		

nachrichtlich:	Cargo (t)	
	abs.	Δ%
an+ab+transit	178.898	6,3%
an+ab (lt. ACI-Def.)	172.686	5,6%

Januar bis März 2024

		Passagiere		Luftfracht (t)		Luftpost (t)		Flugzeugbewegungen		MTOW b. Ldg. (t)	
		abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%
Flugart (Ziviler Verkehr)											
Insgesamt	an+ab+transit	12.531.890	10,4%	477.582	7,0%	9.085	-14,5%	95.206	7,0%	6.109.152	7,4%
	an	6.288.596	10,1%	226.460	10,9%	4.669	-8,0%	47.571	7,0%		
	ab	6.234.300	10,9%	236.196	2,4%	4.406	-20,4%	47.635	6,9%		
	an+ab	12.522.896	10,5%	462.656	6,4%	9.075	-14,5%	95.206	7,0%		
	transit	8.994	-53,4%	14.926	33,3%	10	21,7%				
Gewerblicher Verkehr	an+ab	12.522.310	10,5%	462.581	6,4%			93.612	7,1%		
Linie/Charter	an+ab	12.519.220	10,5%	462.581	6,4%			92.531	7,2%		
	transit	8.994	-53,4%	14.926	33,3%						
Passagierflüge	an+ab	12.519.220	10,5%	186.057	23,1%			86.659	7,6%		
Frachtflüge	an+ab			276.523	-2,5%			5.872	1,9%		
Postflüge	an+ab					0	n.def.	0	n.def.		
Sonstiger Verkehr	an+ab	3.090	9,1%					1.081	-1,9%		
Nichtgew. Verkehr	an+ab	586	-51,4%	75	-26,3%			1.594	-1,2%		
Überführungsflüge	an+ab							1358	7,6%		

nachrichtlich:	Cargo (t)	
	abs.	Δ%
an+ab+transit	486.667	6,5%
an+ab (lt. ACI-Def.)	471.732	5,9%

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEN-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

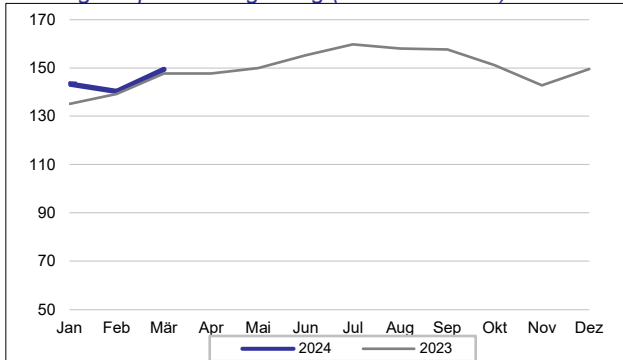
Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage_v5

**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
März 2024**

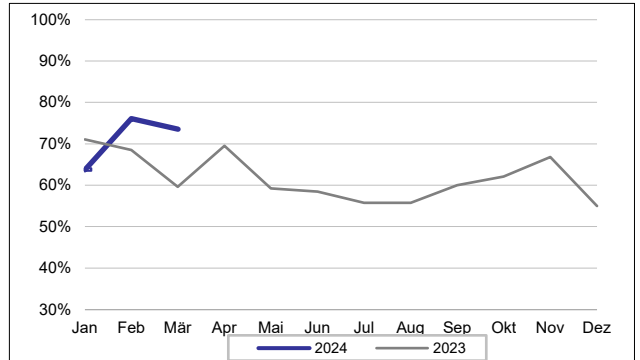
Seite 7

Weitere Kennzahlen auf Monatsbasis

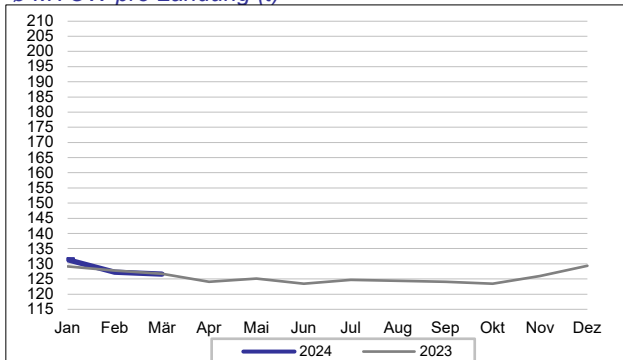
Passagiere pro Passagierflug (Linie & Charter)



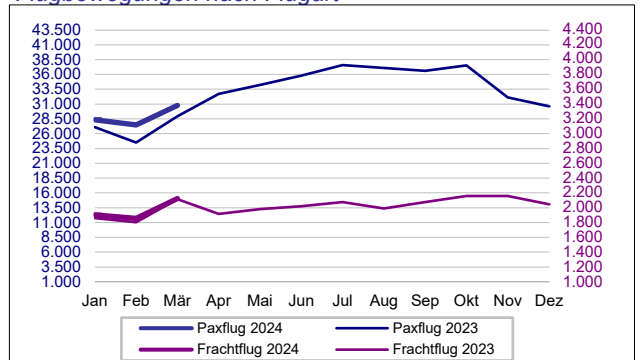
Pünktlichkeit



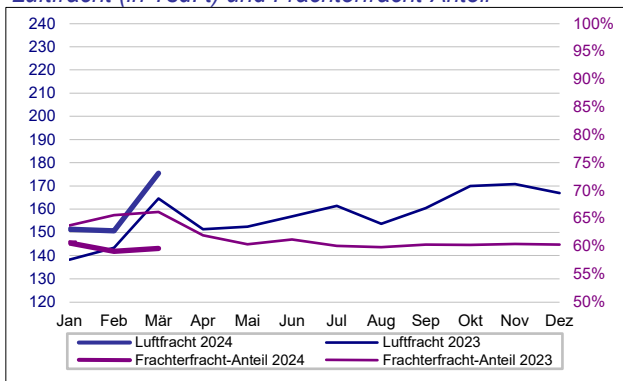
Ø MTOW pro Landung (t)



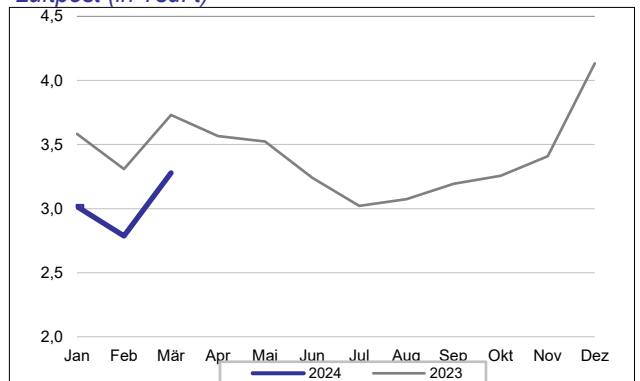
Flugbewegungen nach Flugart



Luftfracht (in Tsd. t) und Frachterfracht-Anteil



Luftpost (in Tsd. t)



Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEN-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage_v5